



Point de Presse «Outdoor-Fitnesspark im Marzili» vom Freitag, 11. Juli 2014

REFERAT VON FRANZISKA TEUSCHER, DIREKTORIN FÜR BILDUNG, SOZIALES
UND SPORT

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Medienschaffende
Liebe Sportinteressierte und Gäste

Guten Morgen, ich begrüsse Sie herzlich an diesem leider etwas verregneten Tag hier an der Aare. Hinter mir sieht es ein wenig aus, als ob der Verpackungskünstler Christo dem Marzili einen Besuch abgestattet hätte. Anders als bei Christo ist hier aber nicht die Verhüllung selbst die Attraktion, sondern, das was unter den Blachen versteckt ist. Lüften wir doch das Geheimnis.

Voilà, das sind sie, die zehn brandneuen Sportgeräte, welche die Stadt Bern der Bevölkerung ab sofort zur Verfügung stellt. Die Stadt Bern hat 14 Sparpakete hinter sich und der Druck weiter zu sparen ist hoch. In diesem Zusammenhang möchte ich gerne erwähnen, dass Bern die einzige grosse Stadt in der Schweiz ist, die an den Gratisseintritten in ihre Freibäder festhält. Das ist nicht selbstverständlich und steht immer mal wieder zur Diskussion. Mit dem neuen Outdoor-Park können wir den Bewohnerinnen, Bewohnern wie auch den Gästen in Bern ein zusätzliches, unentgeltliches Angebot machen. Schön finde ich die Anlage auch deshalb, weil ein Fitnessstudio nicht die Sache aller ist: Manche haben Hemmungen ein Fitnessstudio aufzusuchen, lassen sich von den komplizierten Geräten oder möglicherweise auch von den Kosten abschrecken. Hier können alle gratis und ungestört ausprobieren, ob ihnen diese Art von Kraft-, Ausdauer- und Ausgleichstraining gefällt und gut tut. Zum Gesundheitsaspekt wird Ihnen im Anschluss Christian Bigler, Leiter Sportamt Bern, mehr sagen.

Ich möchte zum Schluss nur noch einen Punkt erwähnen: Die Philosophie ein urbanes Lebensgefühl, das auch unkompliziert mit Bewegung sozusagen gleich vor der eigenen Haustür zu kombinieren, gefällt mir als grüne Politikerin natürlich sehr.